

Presseinformation  
Rostock, 25.07.2024

## Team Business IT bietet umfassenden IT-Sicherheits-Check für den Getränkefachgroßhandel

Mit Inkrafttreten des neuen IT-Sicherheitsgesetzes im Herbst 2024 stehen Getränkefachgroßhändler vor Herausforderungen: Das Gesetz verlangt von Unternehmen den Nachweis, dass sie angemessene Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Cyber-Kriminalität implementiert haben und dies auch nachweisen können. Um den Getränkefachgroßhandel optimal auf diese Anforderungen vorzubereiten, bietet Team Business IT, eine Tochter der Team Beverage AG, einen rechtssicheren, auf die Branche zugeschnittenen IT-Sicherheits-Check an.

Matthias Helm, Geschäftsführer von Team Business IT erklärt: „Mit unserem IT-Sicherheits-Check bieten wir den Getränkefachgroßhändlern eine umfassende Analyse ihrer IT-Infrastruktur und gezielte Handlungsempfehlungen. Wichtig ist auch, eine neue unternehmerische Haltung zu dem Thema zu finden: IT-Sicherheit ist kein Projekt, das man in einer Woche abschließt. Die Bedrohungslage ändert sich ständig, und Sicherheitsmaßnahmen müssen kontinuierlich überprüft und angepasst werden. Eine einmalige Aktion reicht nicht aus. Vielmehr wird es zukünftig immer wichtiger, sich systematisch und kontinuierlich damit zu befassen.“

Der IT-Sicherheits-Check von Team Business IT sei ein guter Start auf dem Weg zu einem höheren, gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitslevel, so Matthias Helm. Der Sicherheits-Check umfasst 15 sicherheitskritische Themenbereiche, die mit einem Ampelsystem bewertet werden. Dies ermöglicht eine klare Darstellung des aktuellen Sicherheitsniveaus und zeigt auf, wo Handlungsbedarf besteht. Die Ergebnisse des Checks helfen den Unternehmen, effektive Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Sicherheitslage zu ergreifen – sei es mit ihrem eigenen IT-Dienstleister oder mit Unterstützung von Team Business IT. „Die Zusammenarbeit mit spezialisierten Dienstleistern wie Team Business IT bietet entscheidende Vorteile“, fügt Matthias Helm hinzu. „Wir bringen sowohl IT-Kompetenz als auch Branchenkenntnis mit und können gezielt auf die Bedürfnisse des Getränkefachgroßhandels eingehen. Wir empfehlen aber immer, auch den Haus-IT-Dienstleister in diese Thematik einzubeziehen.“

Die zunehmende Raffinesse der Angreifer stellt eine erhebliche Bedrohung für den Getränkefachgroßhandel dar. Cyber-Kriminelle nutzen oft unbewusste Schwachstellen

in der IT-Infrastruktur aus, um maximalen Schaden zu verursachen. Phishing-Angriffe und Ransomware-Attacken sind nur einige der vielen Bedrohungen, denen sich die Unternehmen stellen müssen. Dass der Mittelstand nicht so sehr im Fokus der Kriminellen stehe, sei ein weit verbreiteter Irrglaube: „Cyberkriminelle nutzen Sicherheitslücken in alltäglicher Software – und das ist für sie ein Riesengeschäft“, warnt Matthias Helm.

Team Business IT unterstützt die Getränkefachgroßhändler nicht nur bei der Identifizierung von Sicherheitslücken, sondern auch bei der Implementierung und Überwachung der notwendigen Maßnahmen. Der IT-Sicherheits-Check ist ein wesentlicher Bestandteil, um den neuen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und den eigenen Betrieb vor Cyber-Angriffen zu schützen.

**Über Team Business IT** Team Business IT mit Sitz in Bremen und Rostock beschäftigt rund 60 Mitarbeitende. Der Dienstleister betreut den Getränkefachgroßhandel in allen Sicherheitsfragen und ist auf die Getränkebranche spezialisiert. Zur Vorbereitung auf das IT-Sicherheitsgesetz bietet Team Business IT einen umfassenden Check, der Handlungsbedarf aufzeigt und bei der Umsetzung begleitet. Die Leistung steht allen Unternehmen frei, unabhängig von einer Mitgliedschaft in Team Beverage Verbundgruppen. [www.teambusinessit.de](http://www.teambusinessit.de)



Matthias Helm, Geschäftsführer Team Business IT.

Copyright Team Business IT/Team Beverage AG. Veröffentlichung honorarfrei.

**Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Ann-Christin Zilling, Team Beverage Unternehmenskommunikation

Telefon: 0173 306 26 83, E-Mail [ac.zilling@hamburg.de](mailto:ac.zilling@hamburg.de)